

Anmeldung und Kontakt

Hiermit melde ich mich zum Symposium **“Kongenitale Kardiologie – State of the Art and Visions for the Future”** zu Ehren von Herrn Professor em. Dr. Hans Carlo Kallfelz am 21. und 22. Februar 2014 im Hörsaal M in der Medizinischen Hochschule Hannover an.

Titel | Vorname | Nachname

Klinik | Institution

Straße | Postleitzahl | Wohnort

Telefonnummer

E-Mail Adresse

Stempel

Dinner-Buffer, 21.02.14 | 19:30 Uhr

Ja [] Nein []

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung per E-Mail (Danne.Friedrich@mh-hannover.de) oder per Fax unter: 0511-532 169 500 bis zum 15.02.14.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für das Dinner-Buffer wird ein Kostenbeitrag von 40,00 € erhoben, der bar vor Ort oder per Überweisung auf Kto-Nr.: 3901285, IBAN: DE 60 50010700 0003901285, BIC: DEGUDEFF Kst. 9010036, Stichwort „Kallfelz“ gezahlt wird.

Anfahrtswege zur MHH

Anreise vom Hauptbahnhof Hannover Mit der Stadtbahn (üstra)

Linie U 4 von Garbsen über Kröpcke Richtung Roderbruch Haltestelle Medizinische Hochschule (nicht direkt vom Hauptbahnhof: entweder vom Hbf 400m zu Fuß zur Station Kröpcke oder mit den Linien U 1 / 2 / 8 (Messe) vom Hbf Tiefgeschoss zwei Stationen bis zum Aegidientorplatz, dort auf gleicher Bahnsteigebene gegenüber umsteigen in Linie U 4)

Mit dem Auto

Aus Westen: A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz, Richtung MHH

Aus Osten: A2 bis Autobahnkreuz Hannover Buchholz, weiter Richtung MHH

Aus Süden: A7 bis Dreieck Hannover-Süd, auf A 37 weiter bis Weidetorkreisel, dann Richtung MHH

Aus Norden: A7 bis Autobahnkreuz Kirchhorst, auf A 37 weiter bis Weidetorkreisel, dann Richtung MHH.

Hotels in der Nähe

Mercure Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Str. 1
30625 Hannover
ca. 1,5 km entfernt
Tel.: +49 (0) 511 / 9566-0
Fax: +49 (0) 511 / 95663-33
www.mercure.com

Ibis Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Str. 1
30625 Hannover
ca. 0,5 km entfernt
Tel.: +49 (0) 511 / 95670
Fax: +49 (0) 511 / 9567140
www.ibishotel.com

GHOTEL hotel & living Hannover
Lathusenstr. 15
30625 Hannover
ca. 1,5 km entfernt
Tel.: +49 (0) 511 / 5303-0
Fax: +49 (0) 511 / 5303-111
www.ghotel.de

Organisation

Prof. Dr. med. Philipp Beerbaum
Ärztlicher Direktor

Klinik für Pädiatrische Kardiologie & Pädiatrische Intensivmedizin

Dr. med. Alexander Horke
Leiter der Chirurgie für angeborene Herzfehler

Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie

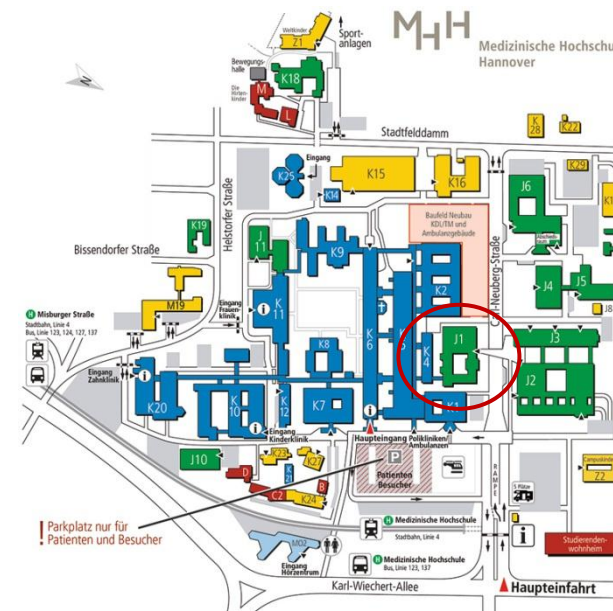
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
www.mh-hannover.de



MITGLIED IM



MHH Lageplan



“Kongenitale Kardiologie – State of the Art and Visions for the Future”

Symposium zu Ehren von Herrn Professor em. Dr. Hans Carlo Kallfelz

21. bis 22. Februar 2014

Medizinische Hochschule Hannover
(Hörsaal M, Gebäude J1)

Schirmherrschaft:

**Frau Bundesministerin der Verteidigung
Dr. med. Ursula von der Leyen**

**Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische
Kardiologie e. V.**

**Deutsche Gesellschaft für Kardiologie-
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (angefragt)**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Es ist uns eine besondere Freude, aus Anlass des 80sten Geburtstages von Prof. emeritus Dr. Hans Carlo Kallfelz zu einem Symposium an die Medizinische Hochschule in Hannover einzuladen, wo er viele Jahre kreativ und äußerst segensreich gewirkt hat.

Vieles hat er erreicht, hier nur ein kleiner Ausschnitt:

- erste Rashkind-Prozedur in Deutschland 1966 (noch in Bonn!)
- erste Ballondilatation bei Fallotischer Tetralogie 1978
- erster PDA-Verschluss mit einem Rashkind-Occluder 1987
- Aufbau einer namhaften pädiatrischen Intensivstation
- Aufbau eines großartigen kinderherzchirurgischen Programms mit seinem Freund Hellmut Oelert
- Rat und Tat beim Aufbau des Kompetenznetzes für angeborene Herzfehler, als langjähriger Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats
- Last, but not least: Sein großes nationales wie internationales gestaltendes Engagement in der Kardiologie Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern (EMAH), das ihn bis heute intensiv beschäftigt.

Viele der namhaften Referenten sind langjährige Freunde und berufliche Partner. Ihre Beiträge gestalten ein "Highlights"-Programm, das -wie sein berufliches Leben- von Wissenschaft zu Pionier-Anwendung, von Kinder- zu Erwachsenenkardiologie, und von Hannover aus in die Welt und weit in die Zukunft blickt.

Der Anlass bedingt, dass am Freitagabend zu einem festlichen Dinner-Buffer gebeten wird, dem Jubilar zu Ehren und uns allen zur Freude. Um dies optimal gestalten zu können, danken wir für zahlreiche Teilnahme und möglichst frühzeitige Anmeldung.

Mit den besten Grüßen von den Nachfolgenden aus Hannover,

Ihr Philipp Beerbaum & Alexander Horke



Programm

FREITAG 21.02.2014

12:00 Uhr
Empfang mit Imbiss & Getränken

13:00 – 13:30 Uhr

Grußworte

Stefan Schostok, OB Hannover
Andreas Tecklenburg, Vize-Präsident der MHH
M. Hogendoorn, HERZKIND e.V., Braunschweig
Jochen Weil, Hamburg

13:30 – 16:00 Uhr | Session 1

Erwachsene mit angeborenem Herzfehler (EMAH)

Vorsitzende: Thomas Meinertz (Hamburg), Julian Widder (Hannover)

13:30 – 14:00 Uhr

Translationale Forschung in der pulmonalarteriellen Hypertension – from bench to bedside
Georg Hansmann (Hannover)

14:00 – 14:30 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen von kardiologischen Interventionen bei EMAH
Helmut Baumgartner (Münster)

14:30 – 15:00 Uhr

Management komplexer Rhythmusstörungen bei EMAH - Perspektiven und Grenzen
Joachim Hebe (Bremen)

15:00 – 15:30 Uhr

End-stage EMAH auf der Intensivstation
Anselm Uebing (London)

15:30 – 16:00 Uhr

Psychiatrische Erkrankungen bei EMAH – Rarität oder neue Herausforderung
Mechthild Westhoff-Bleck (Hannover)

16:00 – 16:30 Uhr Pause

16:30 – 18:30 Uhr | Session 2

EMAH-Chirurgie

Vorsitzende: Hellmut Oelert (Mainz), Roland Hetzer (Berlin)

16:30 – 17:00 Uhr

Vom Blalock-Taussig-Shunt zur Fontan-Operation
Gerhard Ziemer (Chicago, USA)

17:00 – 17:30 Uhr

Rekonstruktive Chirurgie der Aortenklappe
Hans-Joachim Schäfers (Homburg)

17:30 – 18:00 Uhr

Herausforderungen der EMAH-Chirurgie
Alexander Horke (Hannover)

18:00 – 18:30 Uhr

Tissue Engineering des Herz- und Gefäßsystems
Axel Haverich (Hannover)

19:30 – 22:00 Uhr

Dinner-Buffer

MHH Kanne Bistro, Klinisches Lehrgebäude J1

SAMSTAG 22.02.2014

09:00 – 11:30 Uhr | Session 3

Pädiatrische Kardiologie

Vorsitzende: Thomas Paul (Göttingen), Renate Kaulitz (Tübingen)

09:00 – 09:30 Uhr

Molekulare Medizin in der Kinderkardiologie am Beispiel des Ductus arteriosus Botalli
Regina Boekenkamp (Leiden NL)

09:30 – 10:00 Uhr

Kardiologische Diagnostik jenseits schöner Bilder – Wege in die Zukunft
Philipp Beerbaum (Hannover)

10:00 – 10:30 Uhr

Kardiovaskuläre Interventionen beim Neugeborenen – vom „Rashkind“ zum „Hybrid“-Eingriff
Harald Bertram (Hannover)

10:30 – 11:00 Uhr

Resynchronisationstherapie bei pädiatrischer Herzinsuffizienz - Fakten und Träume
Jan Janoušek (Prag)

11:00 – 11:30 Uhr

Pulmonalis-Banding bei DCM – Vom Heilversuch zum Multicenter Trial
Dietmar Schranz (Giessen)

11:30 – 13:00 Uhr Pause

13:00 – 15:30 Uhr | Session 4

Perspektiven der kongenitalen Kardiologie in der Welt

Vorsitzende: John Hess (München), Andras Szatmari (Budapest)

13:00 – 13:30 Uhr

Wird der „EMAH- Arzt“ eine weltweite Erfolgsgeschichte?
Harald Kaemmerer (München)

13:30 – 14:00 Uhr

Künftige Kooperationen über die Grenzen der Fächer und Länder hinweg
Günter Breithardt (Münster)

14:00 – 14:30 Uhr

Paediatric Cardiology in the so-called 'Developing Countries – Lots to learn in both directions'
Shakeel Qureshi (London)

14:30 – 15:00 Uhr

Angeborene Herzfehler in China – Probleme und Chancen beim Aufbau eines Versorgungskonzepts
Matthias Peuster (Changchun, China)

15:00 – 15:30 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen für die Versorgung herzkranker Kinder in Afrika
Helmut Singer (Erlangen)

Keinesfalls ein Schlusswort

Hans Carlo Kallfelz (Hannover)

Liste von Referenten und Vorsitzenden

Prof. Dr. med. Helmut Baumgartner (Münster)

Prof. Dr. med. Philipp Beerbaum (Hannover)

PD Dr. med. Harald Bertram (Hannover)

Dr. med. Regina Boekenkamp PHD (Leiden NL)

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Günter Breithardt (Münster)

Prof. Dr. med. Georg Hansmann (Hannover)

Prof. Dr. Dr. h. c. Axel Haverich (Hannover)

Dr. med. Joachim Hebe (Bremen)

Prof. em. Dr. med. John Hess (München)

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Roland Hetzer (Berlin)

Frau M. Hogendoorn (Braunschweig)

Dr. med. Alexander Horke (Hannover)

Dr. med. Jan Janoušek (Prag)

Prof. Dr. Dr. med. Harald Kaemmerer (München)

Prof. Dr. med. Renate Kaulitz (Tübingen)

Professor em. Dr. Hans Carlo Kallfelz (Hannover)

Prof. em. Dr. med. Thomas Meinertz (Hamburg)

Prof. em. Dr. med. Hellmut Oelert (Mainz)

Prof. Dr. med. Thomas Paul (Göttingen)

Prof. Dr. med. Matthias Peuster (Changchun, China)

Prof. Shakeel Qureshi MD (London)

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schäfers (Homburg)

Herr Stefan Schostok, OB Hannover

Prof. Dr. med. Dietmar Schranz (Giessen)

Prof. em. Dr. med. Helmut Singer (Erlangen)

Prof. Dr. med. Andras Szatmari (Budapest)

Dr. med. Andreas Tecklenburg (Vizepräsident MHH, Hannover)

PD Dr. med. Anselm Uebing (London)

Prof. Dr. med. Jochen Weil (Hannover)

Dr. med. Mechthild Westhoff-Bleck (Hannover)

PD Dr. med. Julian Widder (Hannover)

Prof. Dr. med. Gerhard Ziemer (Chicago, USA)

CME-Fortbildungspunkte: 11